



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: info@viereth-trunstadt.de • Internet: www.viereth-trunstadt.de • Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

35. Jahrgang

Freitag, den 27. Juni 2014

Nummer 13

Kirchweih in Viereth und Trunstadt

Hiermit ergeht
herzliche Einladung
zu den anstehenden
Kirchweihen
in Trunstadt und Viereth.

Über eine rege Teilnahme
und den Besuch der Kirchweih
würden wir uns sehr freuen.

1. Bürgermeisterin Pfarrer Norbert Bergmann Ortsvereine
Regina Wohlpart Pfarreien
und Gemeinderat

PROGRAMM zur Kirchweih - Trunstadt 2014

Freitag, 04. Juli 2014

- ab 14:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** der Schau-
steller am Dorfplatz in Trunstadt
- ab 21:00 Uhr: **Kirchweihauftakt** mit Barbetrieb in
der Kegelbahn
- ab 17.15 Uhr **Ortseingang (Autohaus Hartmann)
Einholen und Aufstellen des Kirch-
weihbaumes.**

Achtung: Falls das WM-Spiel mit deutscher
Beteiligung am Freitag stattfindet,
wird der Kirchweihbaum am Sams-
tag aufgestellt.

Samstag, 05. Juli 2014

- ab 14:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** der Schau-
steller am Dorfplatz in Trunstadt
- 15:30 Uhr: **Treffen der Ortsvereine** am Auto-
haus Hartmann
- ab 17.15 Uhr: Ortseingang (Autohaus Hartmann)
Einholen und **Aufstellen des Kirch-
weihbaumes** durch die Kerwasbur-
schen, musikalische Umrahmung
durch die „**Fränkische Blaskapelle
Trunstadt**“

Achtung: Falls das WM-Spiel mit deutscher
Beteiligung am Samstag
stattfindet wird der Kirchweihbaum
am Freitag aufgestellt.

Kirchweih-Sonntag, 06. Juli 2014

- 9:15 Uhr:
Kirchenparade vom Schlosshof zur Kirche
- 9:30 Uhr: **Kirchweihfestgottesdienst** in der
Pfarrkirche St. Petrus und Marcelli-
nus
anschließend **Kirchweihfestbetrieb**
am Dorfplatz

Montag, 07. Juli 2014

- ab 14:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** am Dorfplatz
- ab 19:00 Uhr: **Kirchweihausklang** mit der „**Frän-
kischen Blaskapelle Trunstadt**“
bei gutem Wetter im Biergarten,
bei schlechtem Wetter im Saal des
Sportheims Trunstadt



PROGRAMM zur Kirchweih - Viereth 2014

Freitag, 11. Juli 2014

- ab 15:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** der Schau-
steller am **Festplatz** beim Rathaus
mit Verpflegung durch Metzgerei
Eichhorn
- ab 15:00 Uhr: **Kirchweihausschank** der Ortsver-
eine am **Festplatz** beim Rathaus

Samstag, 12. Juli 2014

- ab 15:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** der Schau-
steller am **Festplatz** beim Rathaus
mit Verpflegung durch Metzgerei
Eichhorn
- ab 16:00 Uhr: **Kirchweihausschank** der Ortsver-
eine am **Festplatz** beim Rathaus
- ab 16:00 Uhr: **Aufstellen Kirchweihbaum** durch
KC „Gut Holz“ und die „Kerwa-
burschen“ vor der **Gaststätte
Mainlust**, anschließend **Unterhal-
tungsmusik** durch die **Blaskapelle
Maafischer Viereth im Biergarten**
der Gaststätte **Mainlust**

Kirchweih-Sonntag, 13. Juli 2014

- ab 09.30 Uhr: **Kirchweih-Festgottesdienst** mit
Fahnenabordnungen in der **Pfarr-
kirche** St. Jakobus d. Ältere
- ab 10:00 Uhr: **Frühschoppen** mit **Kirchwei-
hauerschank** der Ortsvereine am
Festplatz und Verpflegung mit
Weißwürsten und Knacker durch
Metzgerei Eichhorn
- 10:00 - 16:00 Uhr **„Fliegen für ein Instrument“!**
Angebot zu **Tandem-Gleitschirm-
flüge** in der Nähe der „Kompo-
stierung Birklein“. (Aktion findet zu
Gunsten der Jungmusiker der Blas-
kapelle Maafischer statt.) Für Essen
und Getränke ist gesorgt.
- ab 14:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** der Schau-
steller am **Festplatz** beim Rathaus
mit Verpflegung durch Metzgerei
Eichhorn
- ab 14:00 Uhr: **Kirchweihausschank** der Ortsver-
eine am **Festplatz** beim Rathaus
- 14:00 - 16:00 Uhr: **„Waffelbacken“** durch die Minist-
ranten am **Festplatz** mit **Kaffee**.
(Erlös wird zur Sanierung des Kir-
chendaches verwendet.)

Montag, 14. Juli 2014

- ab 13:00 Uhr: **Kirchweihfestbetrieb** der Schau-
steller am **Festplatz** beim Rathaus
mit Verpflegung durch Metzgerei
Eichhorn
- ab 13:00 Uhr: **Kirchweihausschank** der Ortsver-
eine am **Festplatz** beim Rathaus
- 14:00-17:00 Uhr: **„Kaffeekränzchen“** mit **Kaffee,
Kuchen und Kerwakrafen** durch
Frauenkreis und PGR



„Weil Lesen einfach wichtig ist“

1.000 Euro für Gemeindebücherei Viereth-Trunstadt

Die Bayernwerk AG würdigt Engagement zur Leseförderung mit einem „Lesezeichen“

Lesen gehört zu den Schlüsselqualifikationen einer modernen Gesellschaft und Arbeitswelt. Daher zeichnet die Bayernwerk AG bereits zum achten Mal unter dem Motto „Bibliotheken fördern Lesen - wir fördern Bibliotheken“ 50 öffentliche Büchereien mit den sogenannten „Lesezeichen“ aus. Zu den diesjährigen Preisträgern gehört auch die Gemeindebücherei Viereth-Trunstadt, die mit großem Engagement in Kindern und Jugendlichen den Spaß am Lesen weckt.

Mit den Lesezeichen würdigt die Bayernwerk AG das Engagement der Bibliotheken und ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter, die dazu beitragen, Kinder und Jugendliche auch im digitalen Zeitalter für das Lesen zu begeistern. „Lesen ist für Kinder und Jugendliche nicht nur Voraussetzung für jegliches Lernen überhaupt, sondern auch unverzichtbar zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben - von der schulischen Ausbildung über die Berufswelt bis hin zu eigenen Engagements“, so Christian Ziegler, Kommunalbetreuer der Bayernwerk AG. „Wichtig sind in diesem Zusammenhang nicht nur Eltern und Schulen, sondern auch eine entsprechende Infrastruktur - die Büchereien. Wir sehen unsere Lesezeichen als gute Investition in diese Infrastruktur.“

Hinter den „Lesezeichen“ verbergen sich Gutscheine im Wert von je 1.000 Euro, die für neue Bücher und Medien genutzt werden können. „Auf diese Weise konnten wir seit dem Start unseres Engagements bereits über 400 öffentliche Büchereien in der Region unterstützen“, so Christian Ziegler.

Im Beisein von Bürgermeisterin Regina Wohlpart übergab er eine Urkunde und den Mediengutschein an Isolde Reus, Leiterin der Gemeindebücherei Viereth-Trunstadt, und ihr Team. Zusätzlich erhält die Gewinnerbibliothek einen gemütlichen Sitzsack für die Leseecke sowie Buchaufkleber, Tragetaschen und „echte“ Lesezeichen.

Zusammen mit dem Kinderbibliothekspreis, der an fünf besonders engagierte Einrichtungen vergeben wird, unterstützt die Bayernwerk AG die Leseförderung in diesem Jahr wiederum mit einem Betrag von insgesamt 75.000 Euro. Die Auswahl aller Gewinner erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Sankt Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.

Abfallwirtschaft

Restmüll: Montag, 30. Juni 2014

Biotonne: Montag, 7. Juli 2014

Papiertonne: Donnerstag, 24. Juli 2014

Gelber Sack: Donnerstag, 17. Juli 2014

Wertstoffhof (im Bauhof):

Sommerzeit:

Mi. 16.30 - 19.00 Uhr

Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

Kostenlose Energieberatung

der Stadt und des Landkreises Bamberg

02.07. Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Zi.-Nr. 234

09.07. Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, Zi.-Nr. 220, Bibliothek

16.07. Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Zi.-Nr. 234

23.07. Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, Zi.-Nr. 220, Bibliothek

30.07. Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Zi.-Nr. 234

06.08. keine Beratung

Jeweils von 12 bis 17.45 Uhr - Anmeldung erforderlich:

Landratsamt Bamberg (0951) 85 - 554

Stadt Bamberg (0951) 87 - 1724

Straßensperrungen

im Ortsbereich der Gemeinde Viereth-Trunstadt

1. Anlässlich der Kirchweih und des Kirchweihbetriebes in Trunstadt erfolgt eine Straßensperrung von Donnerstag, den 03.07. bis einschl. Mittwoch, den 09.07.2014 in Trunstadt im Bereich der Hauptstraße und des Dorfplatzes. Die Umleitung erfolgt über die Hauptstraße - Sandstraße - Neue Mainstraße sowie der Hauptstraße - Stückbrunner Straße.

Weiterhin wird für die Zeit von Donnerstag, den 03.07. bis einschl. Mittwoch, den 09.07.2014 in der Sandstraße in Trunstadt ein einseitiges Halteverbot (VZ 283-10 und 283-20) angebracht, um die Durchfahrt des Linienbusses zu gewährleisten. Ebenso wurde für diesen Zeitraum in der Sandstraße Tempo 30 (VZ 274.53) angeordnet.

Die Haltestelle des Linienbusses in der Dorfmitte wird vorübergehend für die Dauer der Kirchweih verlegt in die Trunstadter Hauptstraße Einmündung Sandstraße.

2. Anlässlich der Kirchweih und des Kirchweihbetriebes in Viereth erfolgt eine Straßensperrung von Mittwoch, 09.07. bis einschl. Mittwoch, 16.07.2014 in der Weiherer Straße im Teilbereich Einmündung Hauptstraße bis Bereich Einmündung Steigerwaldstraße. Die Umleitung erfolgt über die Steigerwaldstraße.

Um Beachtung wird gebeten, wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeinde Viereth-Trunstadt

Hinweis auf Straßensperrung

Am Samstag, den 28. Juni 2014 wird der Röthenweg Höhe Einmündungsbereich Weiherer Straße in Viereth ganztägig gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Mittelstraße - Blumenstraße - Trosdorfer Straße - Röthenweg.

Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibung

einer

Aushilfsraumpflegerin

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt sucht eine Aushilfsraumpflegerin (Krankheits- und Urlaubsvertretung) für das Rathaus, den Bauhof und die Schulen in Viereth und Trunstadt. Bewerbungen (Kurzbewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf) sind an die Gemeinde Viereth-Trunstadt, Personalstelle, Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt, zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Franke unter der Telefonnummer 09503/9222-15 zur Verfügung.

Gemeinde Viereth-Trunstadt

Kurz vor Annahmeschluss...

...laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

Anlage 21
(zu § 79 Abs. 1)

BEKANNTMACHUNG Über die Eintragung für das Volksbegehren

Kurzbezeichnung
„Je zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“

von 03. Juli 2014 bis 15. Juli 2014

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder in Druckschrift auffüllen

- 1. Die Gemeinde ist ein Eintragungsbuch.
 - Die Gemeinde ist in _____ Eintragungsbücher eingeteilt.
- Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragungsbuch	Eintragungsraum	Samstags- und Sonntag-Anschritt	Öffnungszeiten	Samstags- und Sonntag-Anschritt
1. Viereth, Walden, Trumbach, Stöckhorns	Rathaus Viereth, Walden Str. 6, 91091 Viereth-Trunstadt, EG, Zimmer 2, Bürgerbüro	Mo.-Fr. 08.00-12.00 Uhr Mo.-Do. 13.00-18.00 Uhr Do. 10.07.2014 13.00-18.00 Uhr 04.08.2014 10.00-12.00 Uhr		

- 2. Jeder/die Stimmberechtigten kann/wird nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbuchs eintragen, in dessen Wahlkreisnummer er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
- 3. Stimmberechtigten, die einen Eintragungsbuch besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsbücher eines beliebigen Eintragungsbuchs in Bayern eintragen.
- 4. Jeder/die Stimmberechtigten kann/wird Stimmentwurf nur einmal und nur persönlich zulassen. Selbstentwurf ist unzulässig, es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
- 5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 iV. Verbindung mit § 108b des Strafgesetzbuchs).
- 6. (Abschluss der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern nach Art. 68 LWG)¹⁾
Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 02.04.2014 nach Art. 68 LWG, die u. a. den Gegenstand des Volksbegehrens enthält, wurde im Staatsanzeiger Nr. 15 veröffentlicht. Diese Bekanntmachung ist in der Gemeindeveröffentlichung im Rathaus Viereth, Walden Str. 6, 91091 Viereth-Trunstadt, EG, Zimmer 2, Bürgerbüro während der allgemeinen Öffnungszeiten notfalls und kann dort eingesehen werden.

Datum: 04.06.2014
 Gemeindevorstand:
 Roland Müller, Vorsitzender
 (Stempel des Gemeindevorstands)

¹⁾ Zur geringeren Umfang der Bekanntmachung nach Art. 68 LWG Nichtzustandekommen sprechen
²⁾ Für größeren Umfang der Bekanntmachung nach Art. 68 LWG, Nichtzustandekommen sprechen
 M:\Info\Volksbegehren\2014\Bek_2014.doc



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
80334 München
IA1-1365.1-87
München, 02.04.2014
Tel. 2192-2582
FD 0100

Zulassung des Volksbegehrens „Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 2. April 2014 Az.: IA1 - 1365.1-87

I.

Am 28. Februar 2014 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Zulassung des Volksbegehrens

„Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!
Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“

(Kurzbezeichnung: „In zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“) beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat dem Zulassungsbeartrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 68 Abs. 1 und 2 des Landesverfassungsgesetzes, § 68 Abs. 1 der Landesverordnung bekannt:

In der Bayer. Staatsanzeiger

Telefon: 089 2192-01 E-Mail: pressestelle@mi.bayern.de
Telefax: 089 2192-1223 Internet: www.staatsministerium.bayern.de
Gedenkstätte 3 - 85339 München
ÜB 14, 15, 16, Box 110 (Gedenkmal)

Begründung:

Durch das Volksbegehren soll Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G 8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G 9) in Bayern eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G 8 etablierte Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte. Das G 8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulförmers wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G 8 und G 9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G 9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu vermitteln. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgsversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.*

III.

Die Eintragsfrist beginnt am Donnerstag, dem 3. Juli 2014, und endet am Mittwoch, dem 16. Juli 2014 (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Untereichnungsbegehren bereit (Art. 68 Abs. 2 LWG). Sie machen bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWG). Nach dem Wunsche der Beauftragten sollen in allen Gemeinden Bayerns Eintragungslisten für das Volksbegehren aufgelegt werden.

Als Beauftragter des Volksbegehrens wurde Herr Prof. Dr. Michael P i a z o l o, MdL (Anschrift: Pognerstr. 21, 81379 München, Tel. 089/1891 3657), als sein Stellvertreter Herr Günther F e l b i n g e r, MdL (Anschrift: Röhnerstr. 9, 91773 Gemünden, Tel. 09351/3072), benannt (Art. 63 Abs. 2 LWG).

gez.

Günter S c h u l t e r, Ministerialdirektor

II.

„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen“

§ 1

Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl. S. 465), wird wie folgt geändert:

1. Die Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

(2) Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13 – sog. neunjähriges Gymnasium (G 9) – bzw. 5 bis 12 – sog. achtjähriges Gymnasium (G 8). Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.

(4) Für die Oberstufe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G 9) bzw. 11 und 12 (G 8).

2. Die Leistungsbewertung wird durch Noten und durch ein Punktsystem vorgenommen.

3. Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, das Nähere in der Schulordnung zu regeln; dies betrifft insbesondere die Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase, die Einrichtung von Fächern und Seminaren, das Fachangebot einschließlich der Wahlmöglichkeiten und Belegungsgrundsätze, die Leistungserhebung und -bewertung, die Voraussetzungen der Zulassung zur Abiturprüfung, die Bildung der Gesamtkommission und die Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife.“

2. Es wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) Die Entscheidung darüber, ob ein Gymnasium ausschließlich als achtjähriges oder neunjähriges Gymnasium geführt wird, oder ob beide Formen parallel an einer Schule angeboten werden, trifft das Schulforum des jeweiligen Gymnasiums.“ Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelt das Nähere durch Rechtsverordnung.“

§ 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

FF Viereth

Einladung zum Tag der Jugend

Am 28.06.2014 laden wir die Jugendlichen aus Viereth und Weiher anlässlich des 25-Jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr zum Tag der Jugend ein.

Treffpunkt ist um 15Uhr an der Feuerwehrrhalle in Viereth.

Programmablauf:

- Begrüßung
- Erforschen von feuerwehrtechnischen Aufgaben wie z.B. Brandbekämpfung mit dem Wasserwerfer, Abseilen von Dächern, Boot fahren, ...
- Anschließend gemütliches Beisammensein

Auf dein Kommen würden wir uns freuen

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Christian Schmitt

2.Kdt. FF Viereth

FFW Trunstadt - Stückbrunn

Terminankündigungen Juni/Juli 2014

28.06. Johannfeuer - Sicherheitswache

Achtung genauen Termin beachten !!!

Sollte die deutsche Fußballnationalmannschaft ein Spiel am Freitag im Viertelfinale bestreiten, wird der Kirchweihbaum am Samstag aufgestellt!!! Wird ein Spiel der Fußballnationalmannschaft am Samstag ausgetragen, findet das Aufstellen des Kirchweihbaumes am Freitag statt!!! Findet überhaupt kein Fußballspiel statt, wird der Kirchweihbaum - wie in den vergangenen Jahren - am Kirchweihsamstag gestellt werden !

Freitag, 04.07. oder

Samstag, 05.07.

jeweils um 17.15 Uhr	Ortseingang (Autohaus Hartmann)
17.30 Uhr	Einholen und Aufstellen des Kirchweihbaumes in der Ortsmitte
06.07. - 09.00 Uhr	Feuerwehrhaus - Fahnenabordnung
09.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit anschließender Kirchenparade
09.07. - 19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Arbeitsdienst
12.07. - 13.30 Uhr	Feuerwehrhaus
14.00 Uhr	Segnung der neuen Räume bei der FFW Bischberg mit anschl. Tag der offenen Tür

Die Vorstandschaft

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außersprechstunde

Das Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken bietet am **Donnerstag, den 3. Juli 2014** eine **Außersprechstunde** in den Beratungsräumen der **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.** an.

Beratung: Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte

Ort: Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg, Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden

Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 - 13.00 Uhr

Termin: Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab

Kontakt: Über Autkom Burgkunstadt, Telefon Nr.: 09572 - 609 66- 0

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom Autkom Oberfranken beraten Sie gerne.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

6.-26. Juli 2014:

Flussgesichter am Obermain in Hallstadt

Das internationale Bildhauersymposium bietet die einmalige Gelegenheit live dabei zu sein, wenn vom 6. bis 26. Juli Bildhauerinnen und Bildhauer aus fünf Ländern unter freiem Himmel bis zu 9 Tonnen schwere Sandsteinskulpturen anfertigen. Die Arbeitsplätze liegen nur 500 Meter vom Mainradweg entfernt auf einem Wiesengelände an der Seebacharter in Hallstadt hinter dem Wertstoffhof. Das Gelände des Symposiums ist auf eigene Gefahr frei zugänglich. Die Besucher können und sollen den Künstlerinnen und Künstlern dabei über die Schulter schauen, ihre Arbeitsweise hautnah erleben und in Dialog mit ihnen treten. Die VHS Bamberg Land bietet am Mittwoch, 16. und 23. Juli geführte Touren (Anmeldung erforderlich!) mit dem künstlerischen Leiter Albrecht Volk an und am Mittwoch, 23. Juli plant das Flussparadies Franken einen Aktionstag für Familien im Rahmen der BayernTour Natur. Weitere Informationen unter www.flussgesichter.de

Anne Schmitt

Flussparadies Franken e. V.

Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg

0951/85790

anne.schmitt@ira-ba.bayern.de

Leben mit der Diagnose Demenz

Ein Gruppenangebot für Menschen im frühen Stadium einer Demenz

Immer häufiger erhalten Menschen mit Demenz ihre Diagnose in einem frühen Stadium. Die Reaktion darauf fällt unterschiedlich aus: Wut, Trauer, Aggressivität, Machtlosigkeit, Angst werden beschrieben. Viele Fragen tauchen auf: „Was kommt auf mich zu, auf meine Angehörigen? Wie verändert sich mein Zustand? Benötige ich fremde Hilfe? Was kann ich selbst tun?“ Oft kommt es zu depressiven Verstimmungen und häufig auch zu einem sozialen Rückzug.

Die Alzheimer Gesellschaft Bamberg bietet ab sofort ein monatliches Treffen für Menschen im frühen Stadium einer Demenz an. Hier soll Betroffenen die Möglichkeit gegeben werden, Informationen zu erhalten, sich auszutauschen, von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Auf Wunsch der Teilnehmer können auch gemeinsame Unternehmungen durchgeführt werden. Begleitet wird die Gruppe von Angelika Patterson, Altenpflegerin mit Fachweiterbildung Psychiatrie und Philomina Seidenstricker, Fachkrankenschwester für Psychiatrie.

Das **erste Treffen findet am 26. Juni 2014** um 14:30 Uhr in den Gemeinderäumen St. Stephan (Schillerplatz 14, Bamberg) statt, danach regelmäßig jeden letzten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr.

Kreismusikschule Bamberg

Komm ins Musikhaus

Jetzt noch schnell für das neue Schuljahr anmelden!

Die Kreismusikschule Bamberg erteilt in 39 Orten im Landkreis Musikunterricht. Derzeit laufen die Planungen für das Schuljahr 2014/2015. Kurzentschlossene haben jetzt noch die Möglichkeit, sich anzumelden.

Derzeit sind in folgenden Bereichen noch freie Plätze vorhanden:

1. Elementare Musikpädagogik

- „Musikhaus“ (Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren)
- „Musikwerkstatt“ (Mehrstimmiges Musizieren mit Orff-Instrumenten und Stabspielen (Xylophon, etc.) für Kinder im Grundschulalter)

Die Kinder erleben in unseren Gruppen den Einstieg in die Musik. Singen, Tanzen, Musizieren und manches Neues ausprobieren... Während der offenen Unterrichtsstunden in der Woche vom 14. bis 18. Juli 2014 können die Kinder den Unterricht vor Ort einmal live miterleben. Bereits bei einer Anzahl von fünf Kindern kann ein Kurs auch in Ihrem Ort z. B. direkt im Kindergarten starten!

2. Blockflöte... für Anfänger und Fortgeschrittene

Erfahrene Lehrkräfte freuen sich auf Spieler(innen) jeglicher Altersstufe. Besonders beliebt ist die Blockflöte als Einstiegsinstrument nach der musikalischen Früherziehung. Der Unterricht findet in der Regel in gemeindlichen Gebäuden (Schulen) statt und ist auch in Ihrem Ort möglich!

3. Kinderchor

Anmelden können sich hier Kinder im Alter ca. 6 bis 10 Jahren, die Spaß am Singen und Musizieren haben und sich gerne in eine Gemeinschaft einbringen. Tolle Auftrittsmöglichkeiten im Rahmen der Konzerte der Kreismusikschule sind natürlich garantiert.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.kreismusikschule-bamberg.de oder im Sekretariat der Kreismusikschule im Landratsamt, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg, Telefon 0951/85-165.

4. Energiemesse

„Bauen. Sanieren. Wohnen“

Die Klima- und Energieagentur Bamberg veranstaltet zum vierten Mal die „Energiemesse“. Mehr als 55 nationale und internationale Aussteller präsentieren ihre Produkte zum Thema „Bauen, sanieren, wohnen mit erneuerbarer Energie“. Die Energiemesse findet am Sonntag, 6. Juli 2014, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Gelände des Kreisbauhofes in Memmelsdorf statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb laden hierzu herzlich ein. Die Messe bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich mit der Technik der erneuerbaren Energie, dem Energieeinsparen und der Energieeffizienz vertraut zu machen. Den Klimaschutzbeauftragten von Stadt und Landkreis Bamberg ist es gelungen, neben dem umfangreichen Angebot an ausstellenden Firmen einmal mehr interessante Fachvorträge zusammen zu stellen. Zu Beginn der Veranstaltung findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Energiewende in der Klimaallianz Bamberg“ statt. Gesprächsteilnehmer sind:

- Johann Kalb, Landrat
- Andreas Starke, Oberbürgermeister
- Thomas Silberhorn, MdB
- Andreas Schwarz, MdB
- Ralf Haupt, Geschäftsführer der Energieagentur Bamberg

Die ersten 200 Messebesucher erhalten ein Paar Weißwürste, eine Brezel und ein Weißbier oder alkoholfreies Getränk als Messegewand. Zudem gibt es beim Energiequiz attraktive Preise zu gewinnen (Teilnahmekarten sind am Messestand der Klima- und Energieagentur Bamberg erhältlich). Die Messebesucher können außerdem die Ausstellung „Energiewende“ besichtigen. Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Parkplatz vor Schloss Seehof, entlang der Kreisstraße zwischen Memmelsdorf und Pödelndorf und auf ausgewiesenen landwirtschaftlich genutzten Wiesen nahe dem Kreisbauhof zur Verfügung.



Samstag, 28.06.

Tru	17.30 Uhr	<i>ALTPAPIERSAMMLUNG IN TRUNSTADT</i> Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde JA f. Günter Freier und verst. Angeh. JA f. Veronika und Joseph Hübner JA f. Berhard Trunk A. f. Anna und Johann Rebhan und Katharina u. Baptist Schug JA f. Monika Kühn JA Georg Kröner u. Angeh., Sandstraße 14 A. f. Franz Schlapp u. Angeh. A. f. Michael Wohlpart, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. A. f. Meta Pfister
-----	-----------	--

Bischof. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit den Firmlingen

Sonntag, 29.06., PETRUS u. PAULUS, Apostel, Hochfest

Roß	08.30 Uhr	Wort-Gottesfeier
Vie	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst mitgestaltet von Firmlingen (verbindlicher Termin für alle Firmlinge von Trunstadt u. Viereth)
Tü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bischof.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Dienstag, 01.07.

Stück	18.30 Uhr	A. f. Verst. Eltern und Geschw. d. Fam. Seuß und Haagen A. f. Marga Seuß A. f. Verst. d. Fam. Hornung
-------	-----------	--

Mittwoch, 02.07., MARIÄ HEIMSUCHUNG Fest

Vie	09.00 Uhr	A z. Ehren der Mutter Gottes
-----	-----------	------------------------------

Donnerstag, 03.07., HL. THOMAS, Apostel

Tru	09.00 Uhr	A. zu Ehren der Hl. Rita und der Hl. Schutzengel JA f. Elsa und Georg Schierle u. verst. Angeh. d. Fam. Schierle und Jäger
-----	-----------	---

Freitag, 04.07.

Vie	18.30 Uhr	A f Walter Ebitsch, Eltern u. Geschwister, Hauptstr. A f verst. Fischer, Hagen u. verst. Geschwister, Kirchberg
-----	-----------	--

Samstag, 05.07.

Tru	14.00 Uhr	Taufe der Kinder Fabio Dominik Dühorn, Sandstraße 2, Ella Schenk, Ostendstraße 10 und Michel Lang, Röthenstraße 6, Staff- bach
Vie	17.30 Uhr	Vorabendmesse A f d Pfarrgemeinde (Lektor: Bernd Zweier) A f Eltern Schug u. Bruder, Am Ranken A f Friedrich Kauer u. Tochter Gisela, Am Ranken A f Eltern Hahn, Blumenstr. A f Bretl, Sauer u. Hymon, Weiherer Str. A f Hans Morgenroth, Hauptstr.
Bischof.	18.30 Uhr	Vorabendmesse



Weltverbesserer
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)
www.kindernothilfe.de

Sonntag, 06.07., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Roß	08.30 Uhr	A. f. + d.Fam. Laubender, Deuber u. Tremel A. f. + d.Fam. Hemmer u. Ziegler <i>KIRCHWEIH in Trunstadt mit Besuch aus Seligenstadt</i>
Tru	09.15 Uhr 09.30 Uhr	Kirchenparade Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde mit der Schola Seligenstadt Gedenken A. f. Hans Kaiser und Albert Schneider A. f. Verst. d. Fam. Burger, Müller und Groß JA f. Gunter und Sebastian Krüger A. f. Josef, Franziska u. Herta und Werner Jäger A. f. Karl Rebhan, Eltern und verst. Angeh. A. f. Walter Kübrich u. verst. Angeh. JA f. Dorothea u. Ludwig Schmitt, Verst. d. Fam. Kneuer und Toni Illig und verst. Angeh. <i>anschließend Kirchen- und Dorfführung mit Bruno Kunzmann</i>
Tü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bischb.	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Montag, 07.07.

Tru	09.00 Uhr	A f Gef., Verm. u. Verst. d. ehem. Gemeinde Trunstadt/Stückbrunn A. f. Oswald Amon, Verst. d. Fam. Amon und Siedler u. verst. Geschw. anschließend Friedhofsgang <i>Kirchweihfeier - Senioren</i> Einladung an die Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Beisammensein in der Gastwirtschaft Hödl
-----	-----------	---

Dienstag, 08.07.

Weih	18.30 Uhr	A f Johann Schug, Baier u. Angeh.
------	-----------	-----------------------------------

Mittwoch, 09.07.

Weip	19.30 Uhr	„Atempause“ - Gottesdienst in einmal ganz anderer Form
------	-----------	--

Donnerstag, 10.07.

Tru	09.00 Uhr	A. nach Meinung
Tru und		
Vie ca.	12.50 Uhr	Senioren Ausflug der Seniorenkreise Trunstadt und Viereth nach Vierzehnheiligen - Näheres siehe gesonderte Veröffentlichung -

Freitag, 11.07., HL. BENEDIKT

Vie	18.30 Uhr	A f Betty Baumann
Tru	18.30 Uhr	Bußgottesdienst f. d. Firmlinge (Angeh./Paten), anschl. kurze Probe

Samstag, 12.07., FIRMUNG IN TRUNSTADT

Tru	09.00 Uhr	Firmung durch Hochw. Herrn Domkapitular Regionaldekan Dr. Josef Zerndl
Tru	17.30 Uhr	Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde A. f. Verst. d. Fam. Müller, Batz und Schmittwolf II. Seelenamt für +Adam Wohlpart JA f. Amanda Steigerwald

Sonntag, 13.07., 15. Sonntag im Jahreskreis, HL. HEINRICH II., Bistumspatron

		- <i>Kirchweih in Viereth</i> -
Roß	08.30 Uhr	A.f. + Leo Aumüller
Vie	09.30 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst f d Pfarrgemeinde Gedenken (Lektor: Margita Zweier)

A f Theresia u. Adolf Klarmann

A f Eltern u. Geschwister Kropfelder, Hauptstr.

Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Bischb. 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Vie	Nico Peter Hammac, Steigerwaldstr. Ben Weyrauther, Bachweg Laura Theresia Klesse, Weiherer Str. Noah-Johann Mühlich, Am Kirchberg
-----	--

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Tru	Daniel Hans Schmitt und Marietta Katharina Prechtel, Ostendstraße 14
-----	--

Unsere Firmlinge**der Pfarrei Trunstadt:**

Baumstark, Lukas	Kundmüller, Jonas
Burger, David	Mahr, Lars
Eppig, Nancy	Mahr, Niels
Fischer, Philipp	Müller, Leon
Förtsch, Jannis	Oppel, Leonie
Fuchs, Julian	Postler, Johanna
Höppel, Jonas	Röckelein, Niklas
Jäger, Hanna	Schneider, Sina
Jaeger, Melina	Söllmann, Felix
Kober, Alina	Taylor, Cheyn
Kröner, David	Weber, Ronja

mit Filialkirche Roßstadt:

Aumüller, Janina
Böllner, Erika
Böllner, Lena
Graser, Felix
Oppelt, Niklas
Schmid, Luca

der Pfarrei Viereth:

Auer, Christoph	Kroll, Felicia
Basel, Elias	Landgraf, Selina
Basel, Leon	Lang, Simon
Baum, Katharina	Lauer, Vanessa
Beck, Andreas	Makorn, Jana
Bräcklein, Celine	Marsing, Isabella
Braun, Sophie	Massobust, Lukas
Dippold, Laura	Nüßlein, Lucas
Dotterweich, Stefan	Nüßlein, Tim
Giehl, Raphael	Rebhan, Sophie
Gottschall, Carina	Ritter, Selina
Grasser, Melanie	Ritter, Vanessa
Harzmann, Michelle	Roß, Kevin
Heppel, Luca	Schmalfuß, Michelle
Hirschmann, Franz	Schmitt, Alexa
Hirschmann, Paul	Schwarz, Tobias
Hohner, Jenny	Suarez Avila, Javier
Hohner, Manuel	Wachter, Lucia
Holland, Janina	Walde, Sophia
Holler, Ayleen	Wohlleber, Florian
Hübner, Simon	Zweier, Johanna

mit Filialkirche Tütschengereuth:

Brodmerkel, Lara	Sophie
Dörr, Melissa	
Pfohlmann, Linda	
Raab, Luisa	
Riedmann, Leonie	

Firmung

in Trunstadt

am 12. Juli 2014, 09.00 Uhr, durch Hochw. Herrn Domkapitular Regionaldekan Dr. Josef Zerndl

(**Bußgottesdienst:** Freitag, 11.07.2014, 18.30 Uhr)

in Viereth

am 19. Juli 2014, 09.00 Uhr, durch Hochw. Herrn Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick

(**Bußgottesdienst:** Freitag, 18.07.2014, 18.30 Uhr)

Tauftermine jeweils um 14.00 Uhr:

Trunstadt	05.07.2014
Viereth	30.08.2014
Trunstadt	27.09.2014
Viereth	11.10.2014
Trunstadt	15.11.2014
Viereth	13.12.2014

Sonderkonten für Spenden:

Vie

VR Bank Bamberg eG: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060
IBAN: DE31770601000007803060 / BIC: GENODEF1BA2

Tru

Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131

IBAN: DE57770500000810360131 / BIC: BYLADEM1SKB

VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00

IBAN: DE03770601000008103100 / BIC: GENODEF1BA2

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Viereth

Das Pfarrbüro ist in der Zeit von 23.06. bis einschl. 07.07.2014 geschlossen.

Pfarrbürozeiten:

Viereth:

Mo. 9.00-12.00 Uhr

Mo. 13.00-15.30 Uhr

Di. 09.00-12.00 Uhr

Mi. 09.00-12.00 Uhr Tel. Nr. 250

Gem.Ref. Ruth Wichert: Tel. Nr. 500 1391

Pfarrbürozeiten:

Trunstadt:

Di. 09.30-11.30 Uhr

Mi. 15.00-17.00 Uhr

Do. 09.30-11.30 Uhr

Fr. 09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrrei-trunstadt.de einsehbar!

Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

Seniorenkreise Trunstadt und Viereth

Herzliche Einladung

zu unserer gemeinsamen Seniorenwallfahrt nach Vierzehnheiligen am **Donnerstag, 10. Juli 2014, ca. 12.50 Uhr.**

Unser verehrter Herr Domvikar Dr. Elmar Koziel, Geistl. Rektor der Bildungshäuser Vierzehnheiligen, wird uns begrüßen und wie vergangenes Jahr mit uns in der Kapelle des Bildungshauses eine Heilige Messe feiern; anschließend gehen wir in Vierzehnheiligen zum Kaffeetrinken. Zum Abendessen fahren wir dann weiter nach Höfen und lassen unseren Ausflug in gemütlicher Runde ausklingen.

Anmeldung bei Frau Brigitte Kübrich, Tel.: 7866

ABFAHRTSZEITEN / ca.:

Beginn mit Weiher: 12.50 Uhr, jede weitere Ortschaft ca. 5 Minuten später

Das Team der Seniorenkreise Trunstadt und Viereth

Lydia Jäger und Robert Nüßlein und

Ihr Pfarrer Norbert Bergmann

Altpapiersammlung in Trunstadt und Stückbrunn

Am **Samstag, 28. Juni 2014**, wird wieder eine **Altpapiersammlung** in Trunstadt und Stückbrunn durchgeführt.

Der Erlös kommt zum Teil dem Kindergarten St. Christophorus in Trunstadt und den Jungmusikanten der Blaskapelle zugute.

Wie bereits darauf hingewiesen, wird ca. alle 8-9 Wochen eine Altpapiersammlung stattfinden; die nächste ist somit voraussichtlich am **Samstag, 30. August 2014.**

Bitte stellen Sie das Abholgut gebündelt bereit.

Es wird ab 09.00 Uhr abgeholt; eine Sortierung nach Papier und Karton ist nicht mehr erforderlich.

Kath. Kirchenstiftung Trunstadt

GOTTESDIENST in einmal ganz anderer Form

am Mittwoch, 9. Juli 2014, IN WEIPELSDORF

Angebot für alle, die einmal eine ganz andere Form von Gottesdienst erleben möchten:

Am Mittwoch, 9. Juli 2014, um 19.30 Uhr, findet in der Weipelsdorfer Kirche die nächste „Atempause“ statt.

Jeder ist herzlich willkommen.

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

Gemeindefest - Seefest:

Sonntag, 06.07.2014, um 9.30 Uhr Gottesdienst am See anschließend Fröhschoppenm, (bei Regen in der Michaelskirche)

ab 14.00 Uhr Festbetrieb

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr - Gemeinderaum im Pfarrhaus*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr - Feuerwehrhaus*

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Senioren-Gesprächskreis: Montag, 28.07.2014, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Kinder und Jugendtreffs:

Jugendtreff:

Kinnerhaufm: Donnerstag, 10.07.14 um 16.00 Uhr - ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Gemeinderaum Trabelsdorf*

(*entfällt in den Ferien)

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Urlaub: Pfarrerin Hedwig Deinzer ist vom 27.07. bis einschl. 20.08.14 in Urlaub

Monatsspruch:

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,23-24

Mit freundlichen Grüßen

Hedwig Deinzer, Pfarrerin



SCHWARZES BRETT

Medizinischer Notfalldienst

Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung

Rettungsdienst Notruf: **112**

Erkrankungen

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch 13.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117**

Kinderärztlicher Notdienst:

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

Diensthabender Arzt:

Notfallsprechstunde um 10.00 Uhr

Mo. 23.06. - So. 29.06.	Dr. Ragi Chita	Tel. 116 117
Mo. 30.06. - Mi. 02.07.	Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Do. 03.07. - Fr. 04.07.	Dr. Michael Röhrer	Tel. 0171/5592650
Sa. 05.07.	Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
So. 06.07.	Dr. Michael Röhrer	Tel. 0171/5592650
Mo. 07.07. - So. 13.07.	Dr. Horst Rudel	Tel. 0171/8617980

Einladung

150 Jahre Kirche Trosdorf

Samstag, 19. Juli 2014

ab 18.00 Uhr HAPPY JACK mit Günther Rauh

Sonntag, 20. Juli 2014

9.30 Uhr FESTGOTTESDIENST im Zelt (Bachstraße)
 10.30 Uhr FRÜHSCHOPPEN mit der Maintaler Blaskapelle
 ab 11.00 Uhr MITTAGESSEN im Zelt
 15.00 Uhr KINDERGARTEN St. Marien Trosdorf
 15.30 Uhr VOLKSTANZGRUPPEN aus Kemmern und Burgebrach
 ab 18.00 Uhr Willi Güttler mit den WOLPERDINGER

Mittagessen bitte vorbestellen:

Kalbsrollbraten mit Bamberger Wirsing und 2 Klößen	9,00 €
Schnitzel oder Cordon Bleu mit Salaten	7,00 €
Kloß mit S	2,00 €

Essensmarken sind erhältlich bei:

Herrn Bernhard Rünagel (Tel. 09503/1549)
 Herrn Walter Rottmann (Tel. 09503/7809)

Zusätzlich werden Essensmarken in Viereth am 5. Juli und in Trunstadt am 6. Juli nach den Gottesdiensten verkauft.

*Auf Ihr Kommen freut sich
 die Kath. Kirchenstiftung Trosdorf*

PGR Viereth

Unterstützung des Gremiums durch Arbeitskreise

Für die lfd. Amtsperiode des neugewählten PGR wurden die Leiter bzw. Ansprechpartner für die einzelnen Sachausschüsse bereits im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Nun wurden weitere Arbeitskreise geschaffen, die z. T. mit Helfern außerhalb des Gremiums besetzt wurden. Diese handeln in Absprache mit Seelsorger, PGR und ggf. der Kirchenverwaltung.

Zum bestehenden Liturgie-Arbeitskreis wurden weiterhin beauftragt:

Durchführung von Wallfahrten /Prozessionen/ Bittgängen - bei Bedarf für die (musik.) Gestaltung von festl. Gottesdiensten, Andachten: Margita Zweier/ Rita Zweier und Helmut Wahner

Gottesdienste für Kinder: (neben Gde.-Ref. Ruth Wichert) Margita Zweier und Manuela Neuner (auch Bußandachten u.ä.)

Organisation Kirchenband St. Jakobus / Leitung: Chr. Hohner / H. Wahner

Kirchenschmuck bei Fatima-Rosenkranz, ggf. Marienfeiern, Mitgestaltung: Lydia Weyrauther und Judith Hohner

Auch über Kirchenverwaltung Viereth:

Pfarrzentrum St. Jakobus / Vermietung und Beaufsichtigung: Rita Zweier

Blumenschmuck Jakobuskirche: Luise Wahner

Wir bedanken uns bei allen Helfern für ihre Bereitschaft, den PGR auch weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen.

PGR St. Jakobus Viereth

Vorstandschaft P. Reh / M. Zweier / Gg. Then/B. Zweier

Kirchenverwaltung St. Jakobus Viereth

Sommerkonzert



Pieter Roux, Tenor u. Beate Roux, Pianistin

Pieter Roux, Tenor und Beate Roux, Pianistin, beide seit zwei Jahren wohnhaft in Viereth, gestalten am Samstag, den 28.06. um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Viereth ein klassisches Konzert mit Liedern, Arien aus Oper und Operette und Klaviersolistücken. Ein Teil des Eintritts geht an die Kirche St. Jakobus Viereth zur Dachsanierung. Karten zu 15,- EUR im Vorverkauf bei Sparkasse Viereth, Metzgerei Eichhorn und Der Radladen Bamberg. Herzliche Einladung.

Gerhard Reus, Kirchenpfleger



ÖFFENTLICHE LIEBESBOTSCHAFTEN:

WWW.WITTICH.DE

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst

„Petrus und Paulus - Menschen mit Profil“

am Sonntag, 29. Juni 2014, um 10.00 Uhr in der Vierether Pfarrkirche.

Diese sonntägliche Eucharistiefeier mit der Vierether Jakobusband wird in besonderer Weise von Firmlingen vorbereitet und mitgestaltet.

Zu diesem Jugendgottesdienst, dessen Mitfeier für alle Firmlinge der Pfarreien Trunstadt und Viereth zu den verbindlichen Terminen gehört, ist die ganze Gemeinde herzlich willkommen!

Kirchendach-Sanierung St. Jakobus Viereth

Kollekte am Kirchweih-Sonntag

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Gönner unserer Pfarrkirche, der Stand des Spendenkontos (Bankverbindung siehe Kirchliche Nachrichten) beläuft sich inzwischen - auch wegen privater Spenden - auf 4.689 EUR.

Nach dem Johannisfeuer-Erlös soll nun die Kollekte am Kirchweih-Sonntag für die Sanierung verwendet werden (Kosten ca. 200.000 EUR).

Im voraus ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.
Gerhard Reus, Kirchenpfleger



Programm der SpVgg Trunstadt zur Trunstadter Kirchweih



Freitag, 4. Juli ab 21 Uhr
Barbetrieb in der Kellerbar

Sonntag, 6. Juli ab 11:30 Uhr
Mittagstisch auf Vorbestellung

Wir bieten an:

- Sauerbraten mit Klößen und Blaukraut (8,50 €)
- Schäufelrösti mit Klößen und Wirsing (7,50 €)
- Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes und Salat (6,50 €)

Bitte bis zum 3. Juli bei Britt Kehrle vorbestellen!
(Tel.: 09503/259264 oder 015128181342)

Montag, 7. Juli ab 19 Uhr
Festbetrieb mit den Trunstadter Musikanten
Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Garten,
bei Regen im Saal statt!

Kirchweih in Viereth, 11.07. - 14.07.2014

Ausschank der Ortsvereine

Auch in diesem Jahr übernehmen wieder Mitglieder der Ortsvereine im Auftrag der Gemeinde den **Kirchweihausschank am Festplatz** (beim Rathaus) vor der ehemaligen Gaststätte Hohner. Ausgeschenkt werden: Lager-, Voll- und Zwickelbier der Brauerei Mainlust Viereth, Göller-Weizenbier, Limo, Spezi, Cola, Apfelsaft, Wasser, Schorle und Wein.

Die vorgesehenen Ausschankzeiten sind:

Freitag	15.00 Uhr - 01.00 Uhr
Samstag	16.00 Uhr - 01.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr - 01.00 Uhr
Montag	13.00 Uhr - 24.00 Uhr

Um alle Zeiten abdecken zu können, werden aber noch zusätzlich freiwillige Helfer benötigt. Wer deshalb bei den Vorbereitungen und besonders beim Ausschank mithelfen möchte, möge sich deshalb bitte umgehend melden.

Kontaktadresse:

Georg Then, Am Wäldchen 9, Tel.: 7080
Ziehr Dieter, Im Stämmig 30, Tel.: 4477

Wir wollen zusammen mit der Metzgerei Eichhorn (Grill-, Bratenspezialitäten, Schnitzelsandwich, Hot-Dog, Kerwa-Burger, Pizza, Adlerhaxen, Döner etc. und zum Frühschoppen Knacker und Weißwürste) dafür sorgen, dass alle Gäste und Besucher der Vierether Kirchweih auch in diesem Jahr wieder gut versorgt sind. Für Sonnen- und Regenschutz ist gesorgt. Für weitere Unterhaltung sorgt wie immer unser traditioneller Schaustellerbetrieb Späth. Wir laden die gesamte Bevölkerung dazu recht herzlich ein.

Für die Ortsvereine

Schilling Stefan

Schrittführer der Ortsvereine



„Brot für die Welt“
das ist die Bereitschaft
zum Teilen

www.brot-fuer-die-welt.de

FLOHMARKT

Die Grundschule Viereth-Trunstadt lädt ein
zum Flohmarkt
(Verkauf durch die Schüler)

Freitag, 04.07.2014
14.00 - 16.00 Uhr

Wo? Schulgelände Trunstadt
Schaumbergstraße 18



Außerdem



erwarten Sie

Kaffee und Kuchen

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich die
Schüler, Lehrer und der Elternbeirat

Pfarrei St. Jakobus und Ortsvereine VIERETH / WEIHER:

Nächste Sammlung von Altpapier/Pappe

am Samstag, 5. Juli 2014

Herzliche Bitte um Anlieferung - auf Wunsch Abholung (tel. anmelden)

VEREHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

für die kommende Sammlung sind OGV und FFW Viereth die zuständigen Organisatoren.

Wem eine Anlieferung nicht möglich ist, bitte bis spätestens am Vortag tel. anmelden, dies gilt aber nur für priv. Haushalte.

Anmeldung diesmal bei H. Wahner 1206 (= Ausnahme)

Die Sammelcontainer werden bereits ab dem 2. Juli aufgestellt. Am Samstag, den 5. Juli sind wieder von 9.00 - 12.00 Vereins- helfer vor Ort.

Der Erlös wird für gemeinnützige Anliegen, insbes. für die Sanierung d. örtl. Kirchendaches verwendet.

Wir bitten herzlich um Mithilfe und danken für ihre Unterstützung bei den letzten Sammlungen, im Mai wurden übrigens ca. 8 t angeliefert!

Weitere Sammeltermine :

Samstag, 13. Sept.: Kegelverein / Band „ Passt scho so „

Samstag, 8. Nov.: MGV / BBV Jagdgen.

Für die Ortsvereine Viereth / Weiher

Stefan Schilling, (FC Viereth)

Papierorganisation: H. Wahner / A. Dremel

Gut Holz 66 - Viereth informiert

Platzierungen der Ortsmeisterschaft 2014

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Platz mit 736 Holz | Bauwagen Stammtisch - Viereth |
| 2. Platz mit 693 Holz | 1. FC Viereth |
| 3. Platz mit 674 Holz | Pfarrgemeinderat Viereth |
| 4. Platz mit 673 Holz | FFW - Viereth |
| 5. Platz mit 606 Holz | Stammtisch „Freaks“ |
| 6. Platz mit 580 Holz | FFW - Weiher |
| 7. Platz mit 511 Holz | Soldaten- und Reservistenverein - Viereth |
| 8. Platz mit 390 Holz | Jugendblaskapelle Viereth |
- Außer Konkurrenz mit 694 Holz unsere Jugendmannschaft.
Einzelbester Tobias Schmitt mit 201 Holz (FFW Viereth)

Die Vorstandschaft des Kegelvereins „Gut Holz 66 Viereth“ bedankt sich hiermit bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen für das spannende Turnier und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, den Grillmeistern, den Kuchenbäckerinnen, den Helfern am Ausschank, den Betreuern des Spielbetriebs und allen Spendern.

Protokoll der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

vom Sonntag, den 23. März 2014 um 17.00 Uhr in der Braugaststätte Mainlust.



Anwesend 26 Mitglieder:

Wachter Michael, Baum Emil, Kohler Robert, Jäger Andreas, Föbel Herbert, Wachter Manfred, Auer Holger, Sauer Udo, Eichhorn Harald, Birklein Markus, Bayer Helmut, Makorn Tim, Leitner Silvia, Ziehr Hildegund, Wachter Rudolf, Knaus Werner, Kropfelder Günter, Ziehr Erhard, Will Robert, Will Alwin, Renner Betti, Baum Elke, Leitner Jürgen, Eichhorn Stefan, Wachter Philipp, Sauer Heiko

U zu den Tagesordnungspunkten:

Top 1: Begrüßung und Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Mit den Worten von Mahatma Gandhi „Wenn wir an unsere Stärke glauben, so werden wir täglich stärker.“ eröffnete Michael Wachter um 17.20 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Er begrüßte alle Mitglieder, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und den Ehrenvorstand Alwin Will recht herzlich und gab einen kurzen Ausblick auf die Inhalte der Versammlung. Anschließend wurde in einer stillen Minute der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im Jahr 2013 verstarben Ferdinand Stuhlmüller, Josef Fehre und Theo Bayer. Im Jahr 2014 verstarb Richard Lang.

Bürgermeister Mahr ließ sich entschuldigen, wünschte aber für die Versammlungen einen positiven Verlauf. Michael Wachter überbrachte in seinem Namen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Top 2: Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013

Heiko Sauer verlas das Protokoll der Sitzung vom vergangenen Jahr. Es gab keine Fragen bzw. Einwände und das Protokoll konnte somit einstimmig angenommen werden.

Top 3: Berichte

1. Vorstand:

Der Kegelverein Gut Holz 66 Viereth zählt derzeit 85 Mitglieder. Das Ziel eines jeden Einzelnen sollte es sein, dass der Verein bald wieder 100 Mitglieder zählen kann. Als nächstes folgten Informationen zum Erlös der 1100 Jahrfeier und dem voraussichtlichen Verwendungszweck. Bisher ist geplant, dass jeweils 1000.-EUR an die Schule und den Kindergarten gehen werden. Außerdem wurde der Steinmetz Christoph Klesse beauftragt eine Sitzgruppe mit Erinnerungstafel anzufertigen. Diese soll im Ortskern, nahe dem Rathaus aufgestellt werden. Andenken an die 1100 Jahrfeier sind nach wie vor im Rathaus zu erwerben.

Weiterhin informierte er darüber, dass die Altpapiersammlung durch die Ortsvereine wieder aufgenommen wurde. Zum jetzigen Stand zahlt der Entsorger 45,-EUR pro Tonne und stellt kostenlos eine Mulde zur Verfügung. Bisher ist es geplant, den Erlös für einen guten Zweck bzw. für die Sanierung des Kirchendachs zu verwenden. Die nächste Altpapiersammlung wird im Mai stattfinden.

Er bedankte sich für die Aufmerksamkeit und übergab das Wort an den 2. Vorstand Robert Kohler.

2. Vorstand:

Robert Kohler fasste das vergangene Vereinsjahr zusammen. Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die Veranstaltungen weniger werden, weshalb er auch nicht mehr so viel zu tun hat, als früher. Sein Augenmerk richtete er auf die Laternen-



wanderung, welche zusammen mit der Blaskapelle organisiert wird, auf die jährliche Ortsmeisterschaft, den Ausflug zur Allianzarena zusammen mit dem Reservistenverein, die Kirchweih und die Weihnachtsfeier.

Als nächster Termin steht am 18. Mai die Ortsmeisterschaft an. Für dieses Jahr würde er sich eine höher Beteiligung und mehr gemeldete Mannschaften wünschen.

Kassier:

Elke Baum fasste in ihrer Funktion als Kassier kurz die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für den Zeitraum vom Januar 2013 bis zum Dezember 2013 zusammen.

Den Einnahmen von 7.331,52 EUR stehen Ausgaben von 7.908,93 EUR gegenüber.

Dies ergibt ein Minus von 577,41 EUR.

Sie bedankte sich bei privaten Spendern, fleißigen Helfern beim Kirchweihfest und der Ortsmeisterschaft, sowie der Gemeinde Viereth - Trunstadt für die finanzielle Unterstützung.

Abschließend wurde Einblick in die Kassenbücher gewährt.

Kassenprüfer:

Wachter Philipp und Werner Knaus konnten nach Klärung kleiner Unstimmigkeiten keine Fehler in den Büchern finden. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers wurde gestellt. Diesem wurde einstimmig stattgegeben.

Sportwart:

Emil Baum stellte zu Beginn seines Berichts die Tabellenplätze der Mannschaften vor. Sowohl die 1. Mannschaft als auch die Gemischte liegen derzeit auf dem 6. Platz.

Die Jugendmannschaft befindet sich derzeit auf dem 4. Platz.

Die 2. Mannschaft musste leider aufgrund von Ausfällen vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Die derzeit Schnittbesten Kegler sind Stefan Eichhorn, Thomas Wimmer und Leitner Jürgen

Er erinnert an das Pokalkegeln in Ebermannstadt am 11.4. und wünschte dafür viel Erfolg. Abschließend bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft.

Jugendbeauftragter:

Wachter Rudi lobte die Jugendmannschaft für ihr engagiertes Verhalten. Paul Hirschmann und Samanta Moor zeigen großen Fleiß beim Training. Ab kommender Saison wird Tim Makorn die Jugendmannschaft verlassen und in eine Herrenmannschaft wechseln.

Top 4: Ehrungen

Gemeinsam ehrten Michael Wachter und Robert Kohler die langjährigen Vereinsmitglieder.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Betti Renner, Silvia Leitner, Udo Sauer, Andrea Würstlein, Holger Auer und Heiko Sauer geehrt.

Dietmar Weiss und Gerhard Harzmann konnten sogar für 40 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt werden.

Robert Kohler und Rudolf Wachter wurden auf Grund ihres langjährigen Verdiensts dem Verein gegenüber zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Top 5: Grußworte

Alwin Will übermittelte die Grußworte des 1. Bürgermeisters.

Leider ist wenig Geld in den Kassen und daher werden die Zuschüsse wahrscheinlich sinken. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass der Kegelerverein aktiv in die Jungendarbeit investiert und die Jugendspieler motiviert dem Verein auch lange erhalten zu bleiben.

Er dankte Rudi Wachter für sein Engagement in der Jugendarbeit.

Top 6: Neuwahlen

Nach der Bildung eines Wahlausschusses, den Alwin Will als Vorstand, Wachter Manfred als Schriftführer und Holger Auer als Beisitzer bildeten, wurde wie folgt gewählt:

Die Entlastung der Vorstandschaft per Akklamation war einstimmig.

1. Vorstand	Michael Wachter (einstimmig)
2. Vorstand	Robert Kohler (einstimmig)
KassiererIn	Elke Baum (einstimmig)
Schriftführer	Heiko Sauer (einstimmig)
Sportwart	Emil Baum (einstimmig)
Kassenprüfer	Philipp Wachter und Werner Knaus(einstimmig)

In den Vereinsausschuss wurden berufen: Stefan Eichhorn, Markus Birklein, Jürgen Leitner, Hildegund Ziehr, Rudolf Wachter und Herbert Föbel.

Michael Wachter bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Top 6: Verschiedenes

- Emil Baum erklärte kurz das neue 120 Kugelspiel welches ab der kommenden Saison in allen Klasse seine Gültigkeit haben wird. Eine weitere Änderung ist, dass in den Klassen bis zur Bezirksliga nur noch 4er Mannschaften antreten werden. Außerdem müssen sich alle aktiven Kegler und Keglerinnen bis zum 20. Mai entscheiden, ob sie ab der kommenden Saison gemeldet werden wollen. Für die Jugendmannschaft werden noch dringend zwei neue Spieler benötigt.

- Im Jahr 2016 wird das 50jährige Bestehen des Vereins gefeiert, wie dies ablaufen wird hängt in erster Linie von den Mitgliedern ab. Jeder einzelne kann sich bereits jetzt Gedanken dazu machen. Bei einer kurzen Abstimmungsrunde sprach sich die Mehrheit für ein Gartenfest im Hof der Braugaststätte Mainlust aus.

Mit einem dreifach kräftigen „Gut Holz“ beendete Robert Kohler um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung und wünschte Allen einen „guten Appetit“.

Sauer Heiko

Schriftführer

Wachter Michael

1. Vorstand

RK Trunstadt

Terminhinweise für Juni/Juli 2014

28.06 - 14.00 Uhr	Sportplatz Restliche Vorbereitungen für das Johannifeuer
19.00 Uhr	Johannifeuer am Sportplatz der SpVgg Trunstadt (siehe auch sep. Einladung!)

Achtung genauen Termin beachten !!!

Sollte die deutsche Fußballnationalmannschaft ein Spiel am Freitag im Viertelfinale bestreiten, wird der Kirchweihbaum am Samstag aufgestellt !!! Wird ein Spiel der Fußballnationalmannschaft am Samstag ausgetragen, findet das Aufstellen des Kirchweihbaumes am Freitag statt !!! Findet überhaupt kein Fußballspiel statt, wird der Kirchweihbaum - wie in den vergangenen Jahren - am Kirchweihsamstag gestellt werden !

Freitag, 04.07. oder

Samstag, 05.07.

jeweils um 17.15 Uhr	Ortseingang (Autohaus Hartmann)
17.30 Uhr	Einholen und Aufstellen des Kirchweihbaumes in der Ortsmitte
06.07 - 09.00 Uhr	Schlossplatz - Fahnenabordnung
09.15 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit anschließender Kirchenparade

Achtung !!!Früherer Beginn!!!

11.07 - 19.00 Uhr	Vereinslokal Monatsversammlung
19.07 - 15.00 Uhr	RAG - Schießen im Schützenhaus „Diana“ in Priesendorf

Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnimmt bitte dem Aushang am Vereinslokal.

Die Vorstandschaft.

Trunstadter Johannifeuer

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu unserem traditionellen Johannifeuer recht herzlich ein.

Termin: Samstag, den 28. Juni 2014

Ort: Am Sportplatz der SpVgg Trunstadt

Beginn: 19.00 Uhr - Johannifeuer ca. 21.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die

RK Trunstadt

VdK-Ortsverband Trunstadt

Busfahrt

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessenten unseres Ortsverbandes Trunstadt!

Unsere diesjährige Busfahrt findet am 13. September 2014 statt und führt uns nach Wertheim.

Programmablauf:

10.00 Uhr - Begrüßung der Teilnehmer mit einem „Willkommenstrunk“ am Busparkplatz am „Spitzen Turm“, danach Stadtführung.

11.45 Uhr - Mittagessen in der Gaststätte „Baunachshof“, unter folgender Menüauswahl dürfen Sie schon bei der Anmeldung eine Speise auswählen:

I „Herrgottsbescheißerle“ - Schwäbische Maultaschen gefüllt mit Hackfleisch und Spinat in der Fleischbrühe serviert, dazu Kartoffelsalat.

II Wiener Backhähnchen - Panierte Hähnchenkeule (ohne Knochen) mit Pommes Frites.

III Paniertes Schweineschnitzel „Schweizer Art“ mit Schinken und Käse überbacken in einer feinen Rahmsauce, dazu Kartoffelrösti.

IV Taubertaler Grünkernrisotto mit Grünkern, Gemüse, Käse und Sahne.

V Ungarisches Gulasch mit Paprika, Zwiebeln und Speck, dazu Semmelknödel.

VI Paniertes Fischfilet mit Kartoffelsalat.

14.00 Uhr - einstündige Schiffsrundfahrt auf dem Main

15.30 Uhr - Besuch des Glasmuseums mit Glasbläservorführung

Etwa um 18.00 Uhr sind wir dann zum Abendessen in Alteschönbach, das vielen schon gut bekannt ist. Der Unkostenbeitrag für Busfahrt, Begrüßungstrunk, Stadtführung, Mittagessen, Schiffsrundfahrt und Museumsbesuch beträgt 30,00 Euro.

Bushaltestelle Stückbrunn 7.45 Uhr

Trunstadt Ortsmitte 7.50 Uhr

Wendeplatte 8.10 Uhr

Anmeldungen ab sofort bei Anton Müllich Tel. 7406

Max Döll Tel. 7871

VdK-Ortsverband Trunstadt

Johannisfeuer in Weiher

Herzliche Einladung an die ganze Bevölkerung!

Am **Samstag, den 28.06.2014** findet wieder unser Johannisfeuer, am **Spielplatz** in **Weiher** statt.

Der Ausschank beginnt um **18.00 Uhr**.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, mit „**Weiherer Spezialitäten**“, wie **Weiherer Bier**, **Weiherer Bratwürste**, **Weiherer Steaks** und **Weiherer Bauernbrot**.

Und natürlich **Kuchen**, von unseren Frauen mit Liebe gemacht. Bei sehr schlechtem Wetter fällt das Johannisfeuer aus und wird auf den nächsten Samstag verschoben.

Sicherheitsvorschriften: Es wird darum gebeten, alle nötigen Abstände zu beachten! „Private“ Feuer der Kinder sind verboten!

Auf Euer Kommen freut sich die FFW Weiher

Die Vorstandschaft

gez. Thomas Seuling

Schriftführer

1. FC Viereth 1927 e.V.

Herzliche Einladung zur Fisch- und Sportlerkerwa vom 18. - 19.07.2014

Freitag 18.07.2014

19:00 Uhr Spiel

1.FC Viereth - SC Geusfeld

ab 21:00 Uhr „Barbetrieb“

Samstag 19.07.2014

14:00 Uhr Spiel

1.FC Viereth 2 - Gegner noch offen

16:00 Uhr Spiel

1.FC Viereth 1 - SC Markt Einersheim

Ab 17:00 Uhr gibt es die bekannten und beliebten Fischspezialitäten!

18:00 Uhr Spiel

Viereth AH - DJK Gaustadt AH

Wie immer werden selbstverständlich Kaffee / Kuchen, Getränke sowie Speisen vom Grill angeboten!

gez. die Vorstandschaft

Schloss Seehof klingt

Das Festival im romantischen Innenhof

Das Kammermusikfestival „Sommerserenaden Schloss Seehof“ in Memmelsdorf bei Bamberg mit Mitgliedern der Bamberger Symphoniker, prominenten Gästen und dem bekannten Bamberger Streichquartett findet im märchenhaften Innenhof von 23. bis 27. Juli 2014 statt (bei ungünstiger Witterung in der Orangerie). Abschlusskonzerte dann am 16. mit dem beliebten Duo Virtuoso und 17.8.2014 erklingt u.a. Vivaldis „Vier Jahreszeiten“.

Infos, Tickets und Fotos unter www.festival-schloss-seehof.de

Bitte beachten!

Bei Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen

verwenden Sie bitte folgende Anschrift, damit wir Ihre Nachricht zuverlässig und anonym zustellen können:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Chiffre-Nr.¹
Peter-Henlein-Str. 1
91301 Forchheim

¹(Bitte Chiffre-Nr. aus der entsprechenden Anzeige entnehmen.)



Die besten
Restaurants und
Szene-Lokale
auf



WWW.Genuss-und-Erlebnis.de

Impressum

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14tägig jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Viereth-Trunstadt Regina Wohlpart,
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Suche Einstellmöglichkeit für Wohnmobil in Trunstadt oder Umgebung.

Tel. 0160 9324045

Urlaubsanzeige!

Denken Sie rechtzeitig daran, Ihre Kunden über Ihren Urlaub zu informieren.

Hier, in Ihrem Mitteilungsblatt!





Weltverbesserer

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



**KINDER
NOT
HILFE**

www.kindernothilfe.de

Dorfplatz Jäck-Gelände

- Anzeige -

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger,

aufgrund der vielen Gerüchte, Halbwahrheiten und Lügen, die in den vergangenen Monaten in der Gemeinde die Runde machen, möchte ich in Kurzform mit den nachfolgenden chronologischen Erläuterungen zur Klarstellung der Geschehnisse um das sog. „Jäck-Grundstück“ beitragen:

Anfang 2004 wurde bekannt, dass das Anwesen Schulstraße 2 (ehemalige „Bergbräu“) zwangsversteigert wird.

Nach mehreren Gesprächen mit dem damaligen Bürgermeister Edwin Mahr wurde einvernehmlich vereinbart, dass der Bürgermeister dem Gemeinderat folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorlegt.

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt und Walter Holland werden als Bietergemeinschaft versuchen, das Anwesen Flurnummer 80 zu ersteigern.

Aufteilung der Grundfläche bei erfolgtem Zuschlag.

Die Grundfläche der Flurnummer 80 beträgt 1.240 qm. Hier von sollte ich 2 Meter um mein Anwesen, Am Kirchberg 2, als Abstandsfläche und eine Parkfläche mit Zufahrt Gleisengasse erhalten. Somit wäre eine Gesamtfläche von ca. 400 qm auf mich entfallen. Die Restfläche für die Gemeinde. Die Kosten, einschließlich Abbruch, wären auf die jeweils zugewiesenen Quadratmeter Grundfläche umgelegt worden.

In einer Gemeinderatssitzung vor dem Zwangsversteigerungstermin wurde der Antrag vom Gemeinderat mit der Mehrheit von einer Stimme abgelehnt. Damalige Aussage des Wortführers Horst Dippold: „Der Holland bekommt nichts vom Jäck-Grundstück!“

Ergebnis des öffentlichen Versteigerungstermins am 23.06.04: 2 Bieter auf Flurnummer 80:

Gemeinde Viereth-Trunstadt bietet 33.000,- €, Walter Hol-

land bietet 33.100,- € und erhält den Zuschlag.

Die daraufhin entstandene Planung des Umbaus meiner Gebäude am Kirchberg 2 sieht die Verlegung des Eingangs, der Stellflächen und des Umgiffs für meinen sog. Altbau auf Seiten des Jäck-Geländes vor.

Die hierfür notwendige Baugenehmigung wurde am 14.04.2011 nach Befürwortung des Gemeinderats erteilt.

Aus diesem Grund kann eine Veräußerung der Freifläche Jäck an die Gemeinde nur inklusive des Altbaus am Kirchberg 2 erfolgen.

In mehreren Gesprächen mit Bürgermeister Mahr bekundete er das Kaufinteresse der Gemeinde. Als Ergebnis intensiver Preisverhandlungen zwischen Bürgermeister und mir, legte ich folgende Verkaufspreise fest:

Teilfläche Fl.Nr. 80, Jäckgrundstück, 145,- €/qm, Ge-

meindeanteil ca. 700,00 qm Wohnhaus (Altbau) einschl. Teilfläche Flurnummer 81, 145.000,- €

Dass es sich hierbei nicht um eine überzogene Preisvorstellung handelt, ergibt sich aus den immensen Kosten, die für das Freimachen der ehemaligen Bergbräu entstanden sind. Beispielhaft sind hier der Abbruch der Gebäudlichkeiten, die Entsorgung von Sondermüll (z. B. Teerkork) und das Ausräumen eines völlig vermüllten Anwesens anzuführen.

Ich habe von Anfang an versucht, mit der Gemeinde zu kooperieren.

Leider wurde meine Bereitschaft zur Zusammenarbeit von einem Teil des Gemeinderates abgelehnt.

Walter Holland

Viereth, im Juni 2014